

JPC Labo

### 1.000. SWISSQPRINT-MASCHINE IM EINSATZ

JPC Labo in Marly, Frankreich, hat im Mai den 1.000. swissQprint-Grossformatdrucker erhalten. Diese Nyala LED hat Schwung ins Geschäft gebracht, mit signifikant höherer Produktivität und einem erweiterten Leistungsangebot.

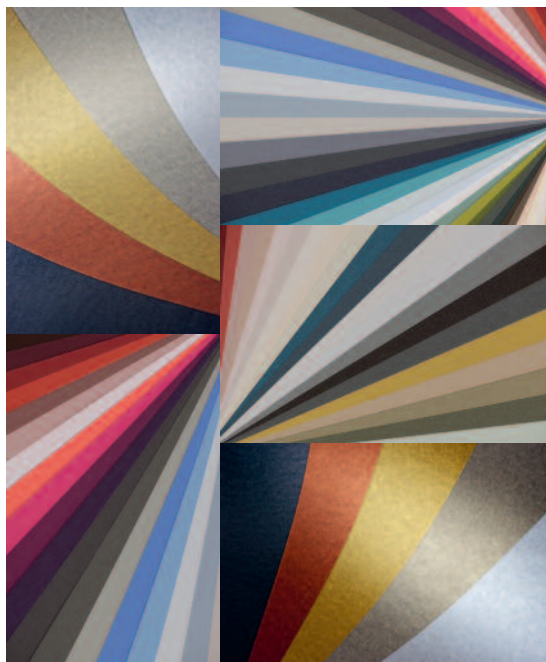
Franck Dallefrate, Inhaber und Geschäftsleiter, ist sehr zufrieden: «Die Installation ging in einem Tag über die Bühne.» Am Folgetag habe die Produktion gestartet. «Was mit unserem bisherigen Flachbettdrucker eine Woche dauerte, erledigt Nyala LED in einem Tag», freut sich Franck Dallefrate. Er habe schon lange mit einer swissQprint-Maschine geliebäugelt. Bevor er aber an eine Anschaffung denken konnte, musste er sein Unternehmen umstrukturieren. «Heute sind wir in der Lage, das Volumen, das ein solcher Drucker bewältigt, zu generieren und abzuwickeln.»

Die Präsentation bei sQp Impression UV, dem swissQprint-Partner in Frankreich, habe ihn in dem bestätigt, was er schon wusste: «Eine einzige Nyala LED leistet das, wofür mir andere Anbieter drei verschiedene Maschinen verkaufen wollten.» Er nennt reinen Flachbettdruck, präzisen Rollendruck und, was ihm besonders wichtig ist, Veredelung mit Effektlack. > [www.swissqprint.com](http://www.swissqprint.com)

Antalis

### SORTIMENTSERWEITERUNG BEI DEN KREATIVPAPIEREN

Antalis erweitert das Kreativpapier-Sortiment. Neu ergänzen 15 zusätzliche Farben die «Curious Metallics»-Reihe. Die neuen Töne sind mit der bestehenden Palette abgestimmt und bilden gemeinsam eine umfassende Farbfamilie bestehend aus 30 Farben. Auch das Sortiment «Keaykolour» erhält Zuwachs von mehreren zeitlosen Farbtönen und umfasst neu eine Palette von 48 Farben. Die unbeschichteten Papiere und Kartons dieser Kollektion überzeugen mit ihren intensiven Farbtönen – einige sind zudem auch als 100%-Recyclingpapiere erhältlich. Ab sofort bietet Antalis ihren Kundinnen und Kunden auch



Antalis baut das Sortiment der Kreativpapiere aus: Ab sofort ist die Neuheit «Curious Alchemy» in der Schweiz erhältlich. Gleichzeitig werden die bestehenden Produktlinien «Curious Metallics» und «Keaykolour» um mehrere Farben ergänzt.

**SAZIO**  
Vinothek, Bar, Ristorante

Seefeldstrasse 27  
8008 Zürich  
[www.sazio.ch](http://www.sazio.ch)

eine Neuheit an: die Kollektion «Curious Alchemy» des Lieferanten Arjowiggins Creative Papers. Die Papiere sind Bestandteil der «Curious Collection» und in fünf Farben erhältlich: Gold, Silber, Kupfer, Titan und Platin. Sämtliche Farben sind von Metallen inspiriert, die jeder aus dem Alltag kennt. Die Papiere dieser Kollektion verleihen den Druck-Erzeugnissen einen edlen Touch. Sie können sehr vielseitig eingesetzt werden – von Büchern bis hin zu Visitenkarten oder Premium-Verpackungen. > [www.antalis.com](http://www.antalis.com)

Ringier

### BLICK E-PAPER UND ABO-SHOP

Ringier nutzt seit August für ihre digitalen Ausgaben der Titel «Blick», «SonntagsBlick» und «Blick am Abend» die Plattform Purple DS. Zusätzlich wurde Sprylab damit beauftragt, auch den Abo-Shop für Print- und Digital-Abonnenten neu aufzusetzen und in Zukunft technisch zu begleiten. Sprylab konnte sich gemeinsam mit ihrem Partner A&F Computersysteme gegen die Konkurrenz am Markt durchsetzen. Das Team überzeugte sowohl technisch als auch konzeptionell mit den besten Vorschlägen für eine starke und zukunftsgerichtete Umsetzungsstrategie.

Für die digitale Neuauflage aller «Blick»-Titel wurde die komplette Customer Journey für App und Web kundenfreundlich überarbeitet. Eine wesentliche Herausforderung war dabei das enge Zeitfenster zwischen Fertigstellung der Printedition sowie die zeitnahe Ausspielung in die App und ins Web. Die Verwendung des Purple DS PDF Workflows garantiert eine reibungslose, vollautomatische Ausspielung neuer digitaler Ausgaben und eine einfache Aufwertung mit einem mobil-optimierten Lesemodus – und das bereits zum morgendlichen Kaffee. Ein speziell für Ringier entwickelter Storefront verleiht allen App- und Web-Ausgaben das typische Erscheinungsbild.

Zudem wurde ein flexibler Abo-Shop entwickelt, der es ermöglicht, sowohl digitale als auch Print-Abonnements zu erwerben. Der Bezahlprozess wurde neu gestaltet und deutlich vereinfacht. > [www.sprylab.com](http://www.sprylab.com)

Tamedia

### AUTOMATISIERUNG VON QIPC

Die nachträgliche Aufrüstung von Druckmaschinen mit Automatisierungs- und Regelsystemen erschliesst Potenziale zur Steigerung von Effizienz, Produktivität und Qualität. Q.I. Press Controls (QIPC) hat von Tamedia, die eigene Zeitungsdruckereien betreibt, den Auftrag zur Ausstattung von zwei Zeitungsrotationen mit dem multifunktionalen Farbdichte-, Feuchtungs- und Farbregister-Regelsystem IDS-3D erhalten.

Das System misst bildbasiert und ist in der Lage, beliebige Sonder- oder Markenfarben in frei definierbaren Bereichen des Druckbilds zu kontrollieren. Ausserdem erkennt das System von QIPC automatisch Fehler wie falsch positionierte Druckplatten.

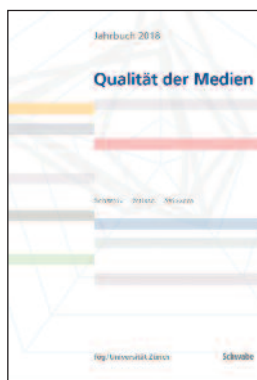
Der Auftrag umfasst die Installation von je zwei Kameras des IDS-3D-Systems mit integriertem Farbnebelschutz in allen fünf Drucktürmen der Wifag-Rotation des Tamedia Druckzentrums Lausanne sowie in vier von neun Drucktürmen der Koenig & Bauer-Rotation am Druckstandort Bern. Beide Druckmaschinen erhalten damit verschiedene Funktionalitäten auf neuestem Stand der Technik, darunter Farbdichte- und Feuchtungsregelung, Farbregisterregelung, Fehlererkennung sowie intelligente Voreinstellung von Farb- und Feuchtwasserführung. In Lausanne wird das Ganze noch um die Fan-out-Regelung ergänzt. > [www.qipc.com](http://www.qipc.com)

## QUALITÄT DER MEDIEN MARKANTER VERLUST AN VIELFALT

Das Jahrbuch «Qualität der Medien» zeichnet kein rosiges Bild der Schweizer Medienlandschaft. Neben der «besorgniserregenden Medienkonzentration» hätten Sparmassnahmen der Medienhäuser wie die Einführung redaktioneller Mantelsysteme zu einem weiteren Verlust an Vielfalt geführt.

Hinzu komme, dass Investitionen in den Journalismus so gering wie noch nie seien, schreiben die herausgebenden Autoren des Forschungsinstituts Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich. Online-Werbeerträge fliessen an ausländische Tech-Intermediäre wie Google und Facebook und gleichzeitig sind offenbar immer weniger Schweizer dazu bereit, für Informations-

publizistik zu bezahlen. So habe die Zahl der wenig Informationsmedien konsumierenden und sich nur unterdurchschnittlich für Themen wie Politik und Wirtschaft interessierenden Menschen mit 36% einen Höchststand erreicht. Zudem habe die Nutzergruppe der «Global Surfer» stark zugenommen und sei mit 23% aktuell die zweitbedeutendste Nutzergruppe in der Schweiz. Diese Personen



Die 9. Ausgabe des Jahrbuchs übt Kritik an der Schweizer Informationspublizistik.

orientieren sich vornehmlich an internationalen Medienmarken und sind deshalb nur selten bereit, für Schweizer Informationsinhalte zu bezahlen.

Parallel zum abnehmenden Interesse an kostenpflichtigen Informationsangeboten wird in der Studie von einer «rasanten Zunahme publizistischer Verbundsysteme, Mantel- und Zentralredaktionen» berichtet. Dadurch werde der publizistische Wettbewerb als Qualitätsicherung eingeschränkt, glauben die Herausgeber des Jahrbuchs. Denn immer öfter würden dieselben Inhalte verbreitet. Das zeigen Textvergleiche der Medienberichterstattung: So erscheinen bereits 54% der nationalen Politikberichterstattung in mindestens zwei Zeitungen gleichzeitig.

Dennoch sei das Vertrauen in die professionellen Informationsmedien nach wie vor hoch. Von 13 untersuchten Ländern erreichte die Schweiz zusammen mit Schweden und den Niederlanden diesbezüglich einen Spitzenrang. Die 9. Ausgabe des Jahrbuchs betrachtete 66 Informationsmedien und bewertet trotz der genannten Entwicklungen die Berichterstattungsqualität in der Schweiz als vergleichsweise hoch. Im Untersuchungsjahr 2017 erzielen die 35 Titel zwischen 6,1 und 8,3 von maximal 10 Qualitätspunkten. Rund ein Drittel aller Medien kann die Qualität im Vorjahresvergleich aber nicht halten. Der Ressourcenabbau in der Schweizer Informationspublizistik zeige Wirkung.





Jetzt  
abheben  
und  
Karriere  
machen.

»» **Druckkaufmann/-frau EFA**  
Basis-Lehrgang. 3 Semester. Ab 21.1.2019

»» **Publikationsmanager/in ED**  
Aufbau-Lehrgang. 8 Monate. Ab 20.8.2018

Weitere Kursangebote wie z.B. Abteilungsleiterkurs oder Kurs Betriebswirtschaft finden Sie unter [www.gib.ch](http://www.gib.ch)

Mit der «gib» Zürich gewinnt Ihre Laufbahn an Höhe: In unseren berufs begleitenden Weiterbildungen lernen Sie alles, was Sie für leitende Positionen benötigen. Wir sind die Schweizer Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation. Seit 1967.

Starten Sie heute Ihren beruflichen Steigflug – melden Sie sich zu einem unserer Infoabende an. Alle Infos unter [www.gib.ch](http://www.gib.ch)



«gib» Zürich Kaderschule für  
Druck, Medien und Kommunikation  
Postfach 5946 | 8050 Zürich  
Tel. +41 44 380 53 00  
[info@gib.ch](mailto:info@gib.ch) | [www.gib.ch](http://www.gib.ch)